



**University of
Zurich**^{UZH}

**Zurich Open Repository and
Archive**

University of Zurich
University Library
Strickhofstrasse 39
CH-8057 Zurich
www.zora.uzh.ch

Year: 2013

Ditrichum lineare (Sw.) Lindb

Sauer, M ; Hofmann, H

Posted at the Zurich Open Repository and Archive, University of Zurich
ZORA URL: <https://doi.org/10.5167/uzh-189694>
Scientific Publication in Electronic Form
Published Version

Originally published at:

Sauer, M; Hofmann, H (2013). *Ditrichum lineare* (Sw.) Lindb. In: Swissbryophytes Working Group (Hrsg.), *www.swissbryophytes.ch: Moosflora der Schweiz*.

Ditrichum lineare (Sw.) Lindb.

Scheidiges Doppelhaarmoos, Ditric linéaire, Dark Ditrichum

Charakteristische Merkmale: *Ditrichum lineare* ist durch eine einzigartige Kombination folgender Merkmale gekennzeichnet: (1) Stämmchen 3-zeilig beblättert, Pflanzen dadurch +/- dreikantig aussehend. (2) Blätter trocken angepresst. (3) Blattränder oben oft zurückgerollt. (4) untere Laminazellen schmal-rechteckig bis linealisch. (4) Seta unten rötlich, oben gelblich. (5) Kapsel aufrecht, zylindrisch, hellbraun.



© Michael Lüth

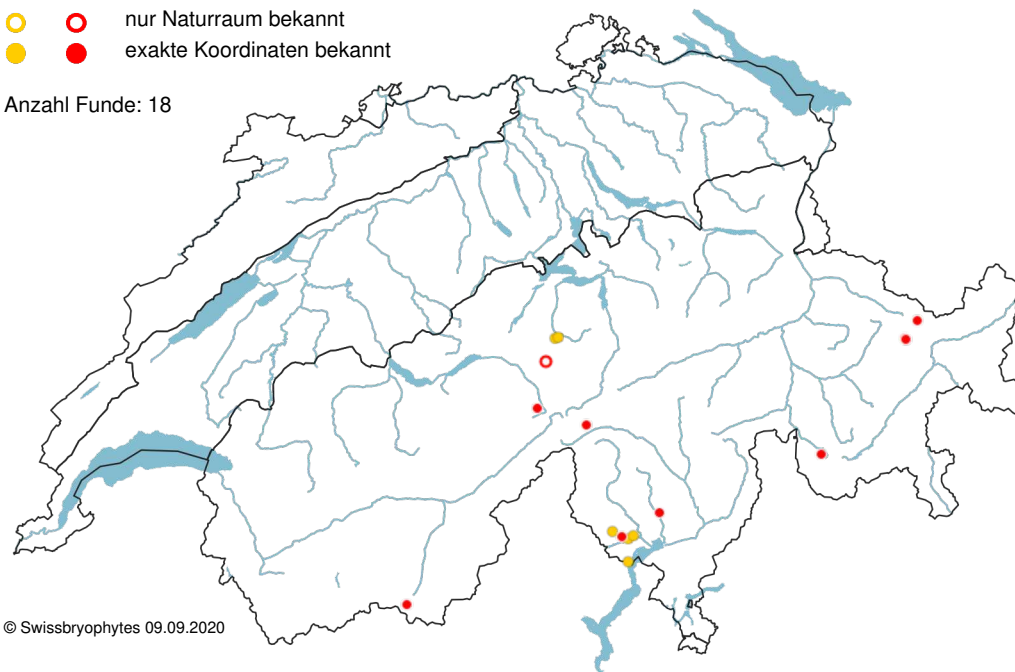
Rote Liste Status: Schnyder et al. 2004	VU - verletzlich
NHV-Status: BAFU 2019	nicht geschützt
Priorität: BAFU 2019	4 - mässige nationale Priorität bezüglich Arterhaltung und -förderung
Massnahmenbedarf: BAFU 2019	0 - momentan kein Massnahmenbedarf
Verantwortung der Schweiz: BAFU 2019	1 - gering
Smaragdart: Council of Europe	nein
Umwelt Ziel- und Leitart UZL: BAFU, BLW 2008	nein
Waldzielart: BAFU 2015	nein

Verbreitung

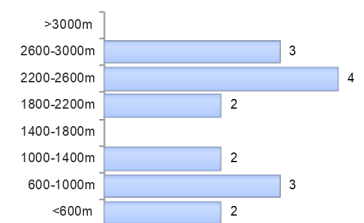
vor nach 1990

○ nur Naturraum bekannt
● exakte Koordinaten bekannt

Anzahl Funde: 18



© Swissbryophytes 09.09.2020



Höchste Fundstelle: 2730m
Tiefste Fundstelle: 440m
Aktuellster Fund: 10.07.2019

Verbreitung

Kantone: Bern, Graubünden, Obwalden, Schwyz, Tessin, Wallis

Naturräume:

Alpen

Schweiz: bisher nur in den Alpen nachgewiesen, selten; kollin bis alpin.

Europa: Nord-, Mittel- und Westeuropa, Spanien, nördlich bis in die arktischen Regionen.

Weltweit: östliches Nordamerika, Europa, Nordostasien, Japan.

Ökologie

Lebensraum: Pioniermoos an Wegrändern, auf Wegböschungen, in Felsnischen, in alpinen Rasen und auf Schneeböden; lichtreich.

Substrat: auf sandig- oder grusig-lehmigem Untergrund; kalk- und basenarm, frisch bis feucht.

Informationsstand 01.2013



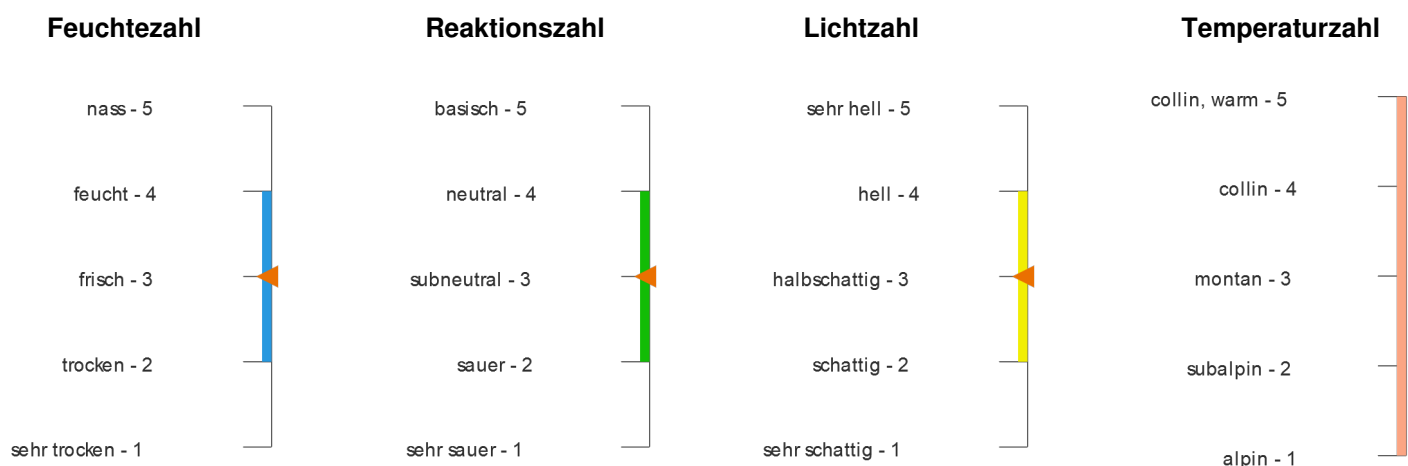
Frankreich, Vogesen
© Michael Lüth



Frankreich, Vogesen
© Michael Lüth

Zeigerwerte

nach Urmi 2010, verändert - Erläuterungen siehe www.swissbryophytes.ch



Beschreibung

Pflanzen: gelblich-grün, etwas glänzend, ohne Kapseln bis 2 cm groß, meist dichtrasig. Stämmchen +/- 3-zeilig beblättert. Rhizoidgemmen einzellreihig.

Blätter: straff aufrecht-abstehend, trocken angepresst, kurz dreieckig-lanzettlich, scharf oder stumpf zugespitzt. Blattränder oft oberhalb der Basis zurückgerollt, 2-schichtig, +/- buchtig gezähnel. Rippe vor oder in der Spitze endend, +/- deutlich begrenzt. Laminazellen schmal-rechteckig bis linealisch, die oberen kürzer bis +/- quadratisch. Perichätialblätter vergrößert, plötzlich pfriemenförmig zugespitzt, mit austretender Rippe.

Sporophyten: selten. Seta unten rötlich, oberwärts gelblich. Kapsel +/- aufrecht, zylindrisch, hellbraun. Sporenreife im Herbst.

Informationsstand 01.2013

Bilder

Weitere Bilder von Merkmalen dieser Art auf www.swissbryophytes.ch



Habitus / feuchte Pflanze
© Michael Lüth



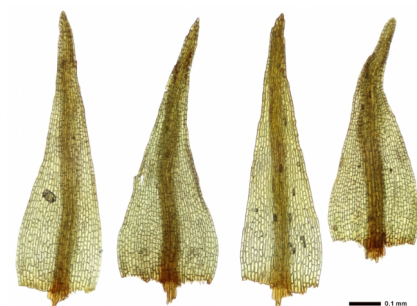
Habitus / feuchte Pflanze
© Michael Lüth



Habitus / feuchte Pflanze
© Heike Hofmann



Kapsel / ganze Kapsel
© Heike Hofmann



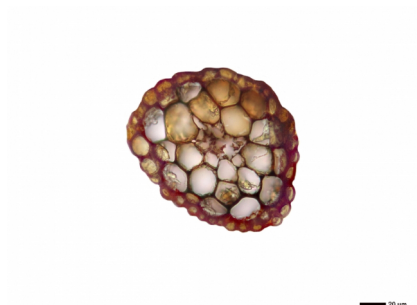
Blatt / ganzes Blatt
© swissbryophytes / Heike Hofmann



Blatt / Blattquerschnitt
© swissbryophytes / Heike Hofmann



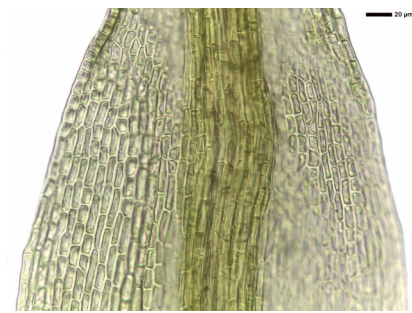
Blatt / Perichaetialblatt
© Heike Hofmann



Stämmchen / Querschnitt
© swissbryophytes / Heike Hofmann



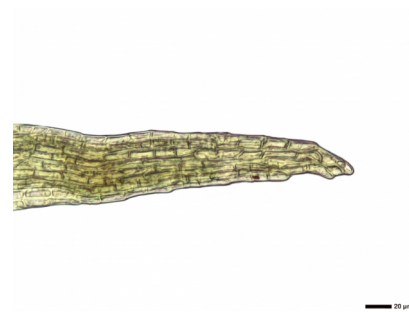
Zellen / Blattmitte
© swissbryophytes / Heike Hofmann



Zellen / Blattmitte
© swissbryophytes / Heike Hofmann



Zellen / Blattspitze
© swissbryophytes / Heike Hofmann



Zellen / Blattspitze
© swissbryophytes / Heike Hofmann



Zellen / Blattrand
© swissbryophytes / Heike Hofmann



Zellen / Blattrand
© swissbryophytes / Heike Hofmann



Zellen / Blattbasis
© swissbryophytes / Heike Hofmann

Ähnliche Arten

Im sterilen Zustand habituell am ehesten mit *Aongstroemia longipes* - eventuell auch mit *Pohlia filum* - zu verwechseln, die jedoch beide nicht 3-zeilig beblättert sind.

Aongstroemia longipes

Blätter spiralig angeordnet, dachziegelig, hohl, verlängert-eiförmig -> *D. lineare*: 3-zeilig, nicht hohl, dreieckig-lanzettlich.

Blattspitze kurz und, stumpf -> *D. lineare*: scharf oder stumpf zugespitzt.

Blattrand flach, ungezähnt -> *D. lineare*: oberhalb der Basis oft zurückgerollt, +/- buchtig-gezähnt.

Pohlia filum

Blätter nicht 3-zeilig, etwas hohl, schmal- bis breit-lanzettlich oder eiförmig-lanzettlich, lang und breit herablaufend -> *D. lineare*: 3-zeilig, nicht hohl, dreieckig-lanzettlich, nicht herablaufend.

Blattrand flach oder an der Basis etwas umgerollt -> *D. lineare*: an der Basis flach, oberhalb oft zurückgerollt.

Laminazellen dünnwandig, überwiegend rechteckig bis rhombisch -> *D. lineare*: dickwandig, schmal-rechteckig bis linealisch.

Bulbillen in den Blattachsen der oberen Blätter steriler Pflanzen gewöhnlich vorhanden -> *D. lineare*: Bulbillen fehlend.

Informationsstand 01.2013

Literatur

Literaturangaben zur Art

- Casas C., Brugués M., Cros R. M., Sérgio C., 2006. Handbook of Mosses of the Iberian Peninsula and the Balearic Islands. - Institut d'Estudis Catalans, Barcelona. 349 pp.
- Hallingbäck T., Lönnell N., Weibull H., Hedenäs L., von Knorring P., 2006. Nationalnyckeln till Sveriges flora och fauna, Bryophyta: Buxbaumia - Leucobryum, 1. - ArtDatabanken, SLU, Uppsala. 1-416.
- Sauer M. 2000. Dicranaceae. - In: Nebel M., Philippi G. (Hrsg.), Die Moose Baden-Württembergs. Eugen Ulmer, Stuttgart. 1: 129-220.
- Smith A.J.E., 2004. The moss flora of Britain and Ireland, 2nd ed. - Cambridge University Press, Cambridge. 1012 pp.
- Suanjak M., 1997. Zur Besiedlung von Lehmböschungen in Wäldern durch Moose und Discomyceten. - Dissertation, Universität Graz.

Weitere Literaturangaben

- BAFU** 2019. Liste der National Prioritären Arten und Lebensräume. In der Schweiz zu fördernde prioritäre Arten und Lebensräume. - Bundesamt für Umwelt, Bern, Umwelt-Vollzug Nr. 1709. 99 S.
- BAFU** 2015. Biodiversität im Wald: Ziele und Massnahmen. Vollzugshilfe zur Erhaltung und Förderung der biologischen Vielfalt im Schweizer Wald. - Bundesamt für Umwelt, Bern, Umwelt-Vollzug Nr. 1503: 186 S.
- BAFU, BLW** 2008. Umweltziele Landwirtschaft. Hergeleitet aus bestehenden rechtlichen Grundlagen. - Bundesamt für Umwelt, Bern, Umwelt-Wissen Nr. 0820: 221 S.
- Schnyder N., Bergamini A., Hofmann H., Müller N., Schubiger-Bossard C., Urmi E.** 2004. Rote Liste der gefährdeten Moose der Schweiz. - BUWAL-Reihe: Vollzug Umwelt, Bern. 99 S.
- Urmi E.** 2010. Bryophyta (Moose). - In: Landolt E., Flora indicativa, Ökologische Zeigerwerte und biologische Kennzeichen zur Flora der Schweiz und der Alpen. Haupt, Bern. 283-310.

Dank

Dieses Artporträt ist ein Teil des Projekts "Moosflora der Schweiz". Für finanzielle Unterstützung dieses Projekts danken wir folgenden Institutionen, Stiftungen und Personen: Bundesamt für Umwelt BAFU, Frau Katharina König, Stiftung zur Förderung der Pflanzenkenntnis, Ernst Göhner Stiftung, Herr Richard Dähler, Stiftung Binelli & Ehrensam, Akademie der Naturwissenschaften Schweiz scnat, Fondation Petersberg pro planta et natura. Ein besonderer Dank geht an Michael Lüth für die Genehmigung, seine ausgezeichneten Fotos von Moosen und ihren Lebensräumen für das Projekt "Moosflora der Schweiz" verwenden zu dürfen.

Bei der Erstellung von diesem Artporträt konnte auf Informationen zurückgegriffen werden, die im Laufe der letzten Jahrzehnte von vielen Personen zusammengetragen wurden. Allen voran danken wir den Kartierern, Institutionen und Projekten, die ihre Daten dem "Nationalen Inventar der Schweizer Moosflora NISM" zur Verfügung gestellt und damit unsere heutige Datengrundlage geschaffen haben.

Kontakt: Swissbryophytes, Institut für Systematische und Evolutionäre Botanik, Universität Zürich, Zollikerstrasse 107, CH - 8008 Zürich. www.swissbryophytes.ch, info@swissbryophytes.ch